

Dieter Isler (Hrsg.)

Frühe Sprachbildung in pädagogischen Einrichtungen

Am Beispiel mehrsprachiger Kinder in
Deutschschweizer Spielgruppen

BELTZ JUVENTA

Inhalt

Einleitung <i>Dieter Isler</i>	7
1. Das gesellschaftliche Feld der Spielgruppen in der Deutschschweiz <i>Sibylle Künzli und Dieter Isler</i>	13
2. Das Projekt «MePraS» ¹ <i>Dieter Isler</i>	30
3. Das Konzept der kommunikativen Form <i>Achim Brosziewski und Sibylle Künzli</i>	38
4. Spiel als kommunikative Form der Spielgruppe <i>Achim Brosziewski</i>	53
5. Kreisaktivitäten als kommunikative Formen von Spielgruppen <i>Sibylle Künzli</i>	70
6. Das Znüni als kommunikative Form der Spielgruppe <i>Katharina Kirchhofer</i>	98
7. Geschichtenerzählen als kommunikative Form der Spielgruppe <i>Claudia Hefti und Dieter Isler</i>	124
8. Sprachproduktionen der Fokuskinder im Überblick <i>Betül Usul und Judith Schönberger</i>	151
9. Sprachliches Handeln eines mehrsprachigen Fokuskindes <i>Betül Usul</i>	168
10. Frühe Sprachbildung mehrsprachiger Kinder in Spielgruppen – ein Fazit <i>Dieter Isler, Achim Brosziewski, Claudia Hefti, Katharina Kirchhofer, Sibylle Künzli, Judith Schönberger und Betül Usul</i>	179
Anhang: Kategoriensystem der situationsbezogenen und situationsübergreifenden Sprachhandlungen	191

1 Da Autor:innen und Projekt aus der Schweiz stammen, werden in diesem Band die Schweizer Varianten der deutschen Rechtschreibung berücksichtigt.